

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

3.2.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Februar 1910.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Unter persönlicher Leitung des Komponisten:

Banadietrich

in drei Akten von Siegfried Wagner.
Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Dietrich	Mar Büttner.
Schwantwich	Ida von Westhoven.
Wittich	Heinrich Hensel als Gast.
Dierleib	Pancho Kochen.
Ute, dessen Mutter	Koisa Ethofer.
Der Teufel	Eduard Schüller.
Epel	Friedrich Gel.
Ein Priester	Hans Keller.
Eine Elfe	Käthe Warmersperger.
Der Lob	Hermann Benedict.
Stimme des Herrn	
Stimme der Blume	Gisella Teres.

Krieger, Frauen, Mägde und Burtschen, Nachbarn der Frau Ute, Elfen und andere Waldgeister, Wasserjungfrauen.

Orchester-Vorspiel zum dritten Akt: **Das wilde Meer.**

Im dritten Akt: „Spiel der Waldgeister“, arrangiert von Paula Allegri-Bayer.
Schauplatz: Erster Akt: Dietrichs Burghof. Zweiter Akt: Utes Gehöft und Garten.
Dritter Akt: Wald und See — Auf dem Broden — In der Tiefe des Sees.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Größere Pause nach dem ersten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen dreiviertel zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Legitimationen sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6. —, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 ufm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen nicht gestattet.**

Krank: Hans Längler.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 4. Februar:	36. C. Das Konzert. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 5. Februar:	33. B. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liebliche Kleeblatt. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 6. Februar:	Nachmittags 2 Uhr: 25. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Städtischen Theaters in Straßburg. Zum erstenmal: 3. Testament. Abends 7 Uhr: 36. A. Die lustigen Weiber von Windsor.
Montag, den 7. Februar:	37. C. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liebliche Kleeblatt. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 8. Februar:	Vormittags 11 Uhr: 26. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel. Abends 7 Uhr: 34. B. Das verurteilte Schloß.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 9. Februar: **22.** Abonnements-Vorstellung.